

der über eingesetzten Beamten an den Verteidigungsministeriums bestellt.

Die englische Situation unterläßt es seltsam verhältnis nicht, für diese Befürde die deutsche Wehrmacht verantwortlich zu machen, obwohl diese sich von jeder Einschätzung in die inneren Betriebsfertigkeiten Frankreichs fernhält. Hierin mehrfachigen Bedenken abzuweichen gehen, wie von der Pariser Stadtverwaltung ausdrücklich overkamen wurde, nicht über das hinaus, was die in Paris garnisonierten französischen Truppen früher ebenfalls verbraucht haben. Die deutsche Verwaltung hat vorsichtig das Mangels, so weit sie ihr lag, noch zu beweisen gesucht, indem sie Schätzungen von Tonnen Getreide für die Pariser Bevölkerung kommen ließ. Mit diesem Vorwurf ist es also nicht. Im Gegenteil ist der Verdacht nicht ganz von der Hand zu weisen, daß einige Praktiken des Landes-Departement einen großen Lebensmittelüberschuss erzielten und diesen absichtlich zurückhielten, um Stimmung gegen die deutsche Belagerung zu machen und der englischen Isolation die Tägigkeit zu erleichtern.

Die eigentliche Gefahr, die in der wachsenden Qualität des Ernährungswesens liegt, ist jedoch die, daß sie zum Ausgangspunkt von Bandenkrieg wird. In zahlreichen Orten des unterliegenden Gebietes sind neue bewaffnete Gruppen augetreten, die mit der Volkssoldaten im Kampf umwollen. Menschenwagen ausbrechen, so wie in Marckelle, selbst die Lebensmittelpolizei der Stadtverwaltung überfallen. Allerdings bedeutet die Bildung eines Bürgerpolizeikorps darauf hin, daß die Regierung diese Gefahr erkannt hat und ihr mit den entsprechenden Mitteln entgegentritt.

Wir sind in den letzten Tagen von zwei wichtigen Vorfällen der inneren französischen Entwicklung unterrichtet worden, einmal davon, daß Pétain ein abgedreht hat, als Staatsminister und Mitglied eines Direktionskomitees in die Regierung des Marschalls Pétain eingetreten, zum anderen, daß Flottenadmiral Doriot zum Nachfolger Pétains als Staatschef in Fall von dessen Verbindung überredet worden ist. Auch diese Meliorationen sprechen die Unzufriedenheit der Bevölkerung wider. Pétain am Alters in Agen und Guéret scheint das Wohlserwirken der Politik zu sein, die in der letzten Zeit in Vigo gezeigt worden ist.

Es waren nur wenige Wochen seit der arduosen militärischen Niederlage, die Frankreich zu erlitten hatte, seitdem, als der Führer dem ehemaligen Autonomen Komitee einer Zusammenarbeit im Rahmen und zum Nutzen der kommenden europäischen Neuordnung ermunterte. Frankreich sollte seine Aufgabe in Agen und Guéret verloren. Es hatte sich zum fundamentalen Erfolgsfaktor der englischen Politik herangezogen, die die Verbündeten des Kontinenten zu erhalten trachtete und daher die Armeen zerstreut will, die sich in einer neuen Ordnung von der enfrançaise Zulassung entfernen. Frankreich war gescheitert: ein Friedensvertrag war und ist noch nicht geschlossen; Frankreich kann nicht darüber beruhigt werden, die Freiheit seiner Heimat zu tragen. Aber Frankreich entscheidet über seine Zukunft und sein Schicksal.

Die englische Kirche Großkapitalistin

Britische Kirche an der Sozialheuchelei des Erzbischofs von Canterbury — Die Kirche verdient an Slums und Kneipen — Organisierter Lebendwaffenraub in London

Telegramm unseres Korrespondenten

△ Stockholm, 13. Februar

Der Londoner "Daily Herald" legt sich in einem sehr krassen Artikel eines Londoner Pastors mit den Beschlüssen des vom Erzbischof von Canterbury einberufenen Sozialkonferenz von Malvern auseinander.

Diese Konferenz hatte — allerdings in sehr allgemeiner unverbindlicher Form — sich auf den Standpunkt gestellt, daß in Zukunft das Prioritätsprinzip auf dem Gebiete wirtschaftlicher Schlüsselinstitutionen nicht mehr mit dem militärischen Standpunkt vereinbar sei. "Daily Herald" erklärt dazu: "Niemand wird glauben, daß die Kirche von England es mit der Abschaffung des unterschiedlichen Sozialpensionswerts wirklich ernst meint, solange sie nicht bei ihrem eigenen Fleischmarkt den Anfang macht." Der Artikel des "Daily Herald" gibt nur einige Andeutungen der Art dieses Besches.

* * * Die Kirche heißt Tausende und über Tausende von ganzen Städten.

Ein Teil dieses krassen Grundbesitzes der Kirche besteht aus Slums, aus abgesprochenen Kneipenvierteln. Die Kirche besteht aber auch aus unschönen Kneipen und anderen öffentlichen Vergnügungsstätten wie z. B. die Untergrundbahn in Manchester, auch die Metropolbahn von Epsom gehört einem unserer Kirchenärchen. Von dem Fabrikbezirk einer einzigen Provinz der Krone von England werden die Kapitalanlagen dieser Provinz mit 775 000 Pfund Sterling angegeben. Abgaben vom Grundbesitz beträgt der

Rapport der Kirche von England annähernd 40 Millionen Pfund Sterling.

dazu kommen noch zahlreiche andere Einstellungen, Wundern um. Die Kirche der Kirche von England haben zusammen ein Jahreseinkommen von 50 000 Pfund. Der "Daily Herald" fordert die Kirche auf, selber erst einmal mit gutem Beispiel vorzugehen, wenn sie den Anspruch erheben wolle, auf sozialen

Feldmarschall v. Boehm-Ermolli 85 Jahre

× Trossau, 13. Februar

In feierlichem Rahmen begingen am Mittwoch die Wehrmacht, die Partei und ihre Organisationen sowie die Stadt Trossau den 85. Geburtstag des in Trossau sesselten Lebensadler verbringenden Generalfeldmarschall Freiherrn v. Boehm-Ermolli, des bekannten Oberstabschefs der alten österreichisch-ungarischen Armee.

Der Führer, Reichsmarschall Göring, Generalfeldmarschall u. Bräutigam, Generalfeldmarschall Keitel, Großeradmiral Dr. R. L. Ritter, Generalfeldmarschall Mackensen, Gauleiter Berlin, sowie andere führende Persönlichkeiten haben dem Jubilar Glückwunschkarte und u. a. ein General für den hellerensten Kommandierenden General des Wehrkreises VIII. Der verdiente alle Offiziere, der zweitälteste Generalfeldmarschall des Reiches, konnte alle Grüßen in geistiger und körperlicher Freiheit entgegennehmen.

Der Führer ehrt Obersturmführer Hofmann

× Berlin, 13. Februar

Wie gemeldet, konnte am 13. Februar der älteste SS-Mann Deutschlands, Obersturmführer Andreas Hofmann, Ehrenbarte 7. September, in voller Freiheit seinen 85. Geburtstag feiern. Der Stab des Führers, der 85. jüdische Obersturmführer Hofmann an seinem Geburtstag in seinem Lehmannschen auf und überbrachte ihm die Glückwünsche des Führers. Der Führer ließ auch anderweitig sein Bild mit einer herzlichen Widmung überreichen. Gauleiter Duse gab die Beförderung Hofmanns vom Sturmbüro zum Obersturmführer bekannt.

ungen operativ hatte, daß ihm nichts an einer Demütigung des bestellten Heeres lag, war nicht die politische Unterdrückung Frankreichs, nicht ein ungewolltes Werk seines. Frankreich hatte eine Brücke an das Schicksal, und es kam darauf an, welche Antwort es auf diese Brücke gab. In der Zusammenarbeit mit dem Westen zeigte es eine Möglichkeit an, wieder eine französische Zukunft zu gewinnen. Es ist die einzige Möglichkeit, die Frankreich hat. Die französische Antwort ist indes bis zum heutigen Tage noch nicht erkannt, sie ist zumindest nicht so klar vernehmlich geworden, daß man sie verstehen könnte.

Frankreich hatte die französische Deffensivität die Globalität einer deutsch-französischen Sache zu einem Arbeitssieg und die Großartigkeit der Soldaten Kraft. Frankreich überwand es nicht, um seine Macht zu zeigen, daß einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren. So bald hatten jedenfalls die Bewegungen der Politik der Zusammenarbeit mit Deutschland in allen Sphären die Verantwortung übernommen.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Anklage gestellt. Freilich stand auch hier die Brücke offen, ob in den neuen Wahlen ein Mandat der Weltmeisterschaft darstellen würden oder ob sie nur geforderte Wahlkämpfe darstellen sollten, als eine neue Staatsausstattung zu offenbaren.

Ein großer Sieg und ein kleiner Sieg, und einige für die Artillerie und die Infanterie verantwortliche Staatsräte wurden unter Ankl

Im Alter von 52 Jahren starb am Sonnabend, dem 8. Februar 1941, nach langer, schwerer Seide, mein lieber, treuer Mitarbeiter, Herr

Paul Müdel

Sein beharrliches Charakter, seine unerschöpfliche Treue sowie seine Liebe zum Geschäft haben ihn in 30jähriger Zusammenarbeit bewahrt und ihn mir und meinen Kindern sehr und weit erfreuen lassen.

Wir werden ihn nie vergessen.

Oswald Rößberg
Glockenstraße 2.

Nach langem, schwerem Leben verließ am 11. Februar 1941 mein liebster Mann, unter lieber, besorgter Habe, Herr

Ewald Hermann Baron

Bamboofohr

Im Alter von 38 Jahren.

On lieber Ehemann
Ehr Baron geb. Ulrich
und Kinder Herib, Vera und Christine
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden-Potsch., Goethestraße 4.
Die Beerdigung erfolgt am Sonnabend, dem 10. Februar 1941,
11.30 Uhr, auf dem Friedhofskreislauf in Zollstock Hall.

Nach langer, schwerer Seide verließ am 10. Februar 1941 mein liebster Mann, unter betreuerndem Sohn, Bruder, Schwester, Bruder, Bruder, Schwestern und Tochter

Vorläufer 1. St. Herr

Ernst Alfred Lischke

geb. am 23. 8. 1888

On lieber Trauer
Dresden, Paulstraße 6, 2.
den 12. Februar 1941
Hans Lischke
Hans Lischke
Entstehung Wallgang
nebst übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet am 15. Februar 1941, 14 Uhr, auf dem
Zwickauer Friedhof (Waldau) unter Nr. 17 statt.

Nun Sonntags, den 9. Februar, entlässt unter familiärem
Gefüllschwund, Herr

Arno Schulze

Trotz seines hohen Alters sollte er seine Arbeitskraft bis zu
seinen letzten Tagen beibehalten und Verhängnis.

Wir werden seiner Seele in Übers ordnen.

Betriebsführer und Gesellschafter
der Firma Gustav Köhler

Dresden K 18.

Am 8. Februar 1941 verließ mein liebgeliebtestes Gatte, Vater und Sohn

Hans Kreißler

Arbeitsteilnehmer 1934-35 und 1939-40

im Alter von 42 Jahren.

On lieber Trauer

Dresden K 6.
Hausmeister
Hausmeister

Die Beerdigung findet am 17. Februar 1941, 12.45 Uhr, auf dem

21. Paul-Friedhof statt.

Niemals eine Hände rufen für immer
noch einen arbeitsamen Vater und Sohn und Arbeitgeber
noch ein langer, mit großer Geduld ertragener Seide
am 9. Februar 1941 unter bestrengtem Schmerz und Sterben,

Bruder, Schwester und Tochter, Frau

Frieda verw. Klemm

geb. Richter

Im 28. Lebensjahr.

On lieber Ehemann
Frieda Klemm
Kinder, Kinder und Schwester

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 15. Februar 1941,
nachmittags 12.45 Uhr, im Krematorium Zollstock Hall.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Herrn,
Frau und Kinder und Blumensträußen und für das ehrenvolle
Seien beim Ortsangebot unseres lieben Hinterbliebenen

Ernst Nicolai

lassen wir allen Freunden, Freunden und Bekannten, den
Gedanken, dass Gott der Meister ist, bei dem der Mensch, der
Vater, Sohn und Tochter, keine tröstlichen Worte am Sarge
herstellen kann. Die allzeitige Vergebung des lieben
Hinterbliebenen hat zwischen beiden Personen des lieben Menschen
keine Abstande mehr bestanden.

On lieber Trauer
Herrmann, Ehefrau, Kinder, Kinder und Kinder.

Für die liebenswerte Anteilnahme durch Herrn, Blumensträußen und
Blumensträuße und ehrbare Beileid beim Ortsangebot meines lieben
Mannes und Sohnes

Gustav Schumann

lose 16. allen bestellten Tanz. Schönheit Tanz, Iserlohn
10. Februar 1941, 14.30 Uhr, bei der Hochzeit der Freunde und
Freundinnen für die Mutter sowie dem Sohn für seine liebenden
Mutter aus.

Geburtsst. Im Grunde 27.
den 12. Februar 1941.

Für die Anteilnahme beim Ortsangebot meiner lieben Frau und
liebenden Mutter, Frau

Marie Lehmann geb. Lehmann

lassen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Dresden K 88. Ortsfeier 10.

Von Lehmann noch Hinterbliebenen.

Stehen auch einem arbeitsamen Sohn, entzogen der Tod
seiner und unermüdet weinen über Mann, unteren einen
Sohn, Bruder, Schwester, Tochter, Eltern, Hinterbliebenen
und Freunde, Herr

Otto Helbig

Bädermeister

Den vor seinem 50. Geburtstag.

On lieber Trauer

Ella Helbig geb. Puff

Dresden, Oberstraße 68

Helbig 58 ab. 1926.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 10. Februar 1941,
nachmittags um 12.45 Uhr, auf dem Friedhofskreislauf in Zollstock Hall.

Nun langsam, schwerem Leben verließ am 11. Februar 1941
mein liebster Mann, unter lieber, besorgter Habe, Herr

Ewald Hermann Baron

Bamboofohr

Im Alter von 38 Jahren.

On lieber Ehemann
Ehr Baron geb. Ulrich
und Kinder Herib, Vera und Christine
im Namen aller Hinterbliebenen.

Dresden-Potsch., Goethestraße 4.

Die Beerdigung erfolgt am Sonnabend, dem 10. Februar 1941,
11.30 Uhr, auf dem Friedhofskreislauf in Zollstock Hall.

Am 10. Februar verließ altilde und unermüdet noch zurück, mit großer Geduld ertragener Sohn, meine inniggeliebte
Gattin, Schwester, Ehefrau und Tochter, Frau

Margarete Maul

geb. Anna

On lieber Trauer

Hildegard Maul und Tochter

Dresden K 60

Die Qualifizierung erfolgt am Sonnabend, dem 10. Februar, 12.45 Uhr, im
Krematorium.

Nun niemals eine Hände rufen für immer
altilde und unermüdet noch zurück, schwerem Kranken-

lager am Sonnabend, dem 9. Februar 1941, 12.45 Uhr, auf ihrem 48. Geburtstag.

Clara Braune

geb. Siegel

Wer meine Frau gekannt, wird meinen Schmerz ermessen.

On lieber Trauer

Wolfd. Braune, Objekt. a. D.

Dresden K 28. Rohlf-Wallstraße 17, 2.

Die Qualifizierung findet Montag, den 12. Februar, 14 Uhr, in
Dresden-Zollstock Hall. Begehrte Blumensträußen bitte dort abgeben.

Nun 11. Februar verließ altilde und unermüdet noch zurück, nach längstem Kranken-
lager an den Folgen eines Unfalls, unsere liebe
Schwester und Tochter

Anna Werner

im 73. Lebensjahr. Sie wohnte Große Altkirchgasse 6.

Dresden K 21, Wittenberger Straße 85.

Anna Krauth

im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend, dem 16. Februar 1941,
12.45 Uhr, auf dem Striezelner Friedhof statt. Freunde,
angebekte Blumensträußen bitte vorlieb abgeben.

Nun über alles geliebte Mutter, unsere liebe Schwester,
Schwester und Tochter, Frau

Hedwig verw. Böhme

geb. Wehlein

On lieber Trauer

Hedwig Böhme, Regelungsärzt.

Elisabeth Böhme, Pflegerin.

Elisabeth Böhme und Elisabeth Wehlein

Dresden K 28, Weidenstraße 11.

Die Trauereife findet am Sonnabend, dem 10. Februar 1941,
12.45 Uhr, auf dem neuen Friedhofskreislauf, Weißig. Freunde,
angebekte Blumensträußen bitte vorlieb abgeben.

Nun innig, schwerem, gebüllig ertragener Seide verließ
am 12. Februar 1941 meine Liebe, gute Frau, meine liebende
Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Tochter, Frau

Lina Ludwig

geb. Wehlein

On lieber Trauer

Wanda Ludwig, Volkstr. 1, B.

und Sohn

noch alle Hinterbliebenen.

Die Trauereife findet am Sonnabend, dem 10. Februar 1941,
12.45 Uhr, in der Halle des Friedhofskreislaufs, Weißig. Freunde,
angebekte Blumensträußen bitte vorlieb abgeben.

Gisela Richter

geb. Kleine

für die Überaus zahlreiche Beweise herzlicher Anteilnahme beim Ortsangebot

unterliegen, unseres lieben Hinterbliebenen, Herr

Gisela Richter, geb. Wehlein

Elisabeth Wehlein und Sohn

und Tochter, Frau

Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 10. Februar 1941,
12.45 Uhr, auf dem Friedhofskreislauf, Weißig. Freunde,
angebekte Blumensträußen bitte vorlieb abgeben.

Nun niemals eine Hände rufen für immer
noch einen arbeitsamen Sohn für die Seine verließ noch
und lieber, unter lieber, einer Habe

Pg. Karl Ernst Arnold

geb. 20. Dezember 1862. gest. 9. Februar 1941

als der Erbauer dieses Hauses im Grün, und der Erbauer

Haushaltsherr dieses Hauses / Berlin, der Erbauer und Erbauer

Donnerstag, 13. Februar 1941

Dresdner Neueste Nachrichten

S. 37, Seite 7

Stellen-Angebote



Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt

Kaufm. Angestellten

zur Unterstützung des Leiters der Kaufm. Verwaltung mit guter Allgemeinbildung und gutem Einkaufsvermögen

Bilanzbuchhalter

mit gründlichen Kenntnissen der neuzeitlichen Buchungsmethoden, durchaus bilanzieller und bestmöglich einer Buchhaltungsabteilung vertraut zuvorzusehen

Betriebbuchhalter

mit prakt. Erfahrungen u. guten Kenntnissen auf dem Gebiete des heutigen Rechnungswesens

Kaufm. Angestellte

mit guten Kenntnissen in d. Schreibabrechnung

Anlagebuchhalter

mit gründlich. Kenntnissen auf diesem Gebiete.

Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnissen, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermin an die Personalaufstellung der

Aluminiumwerke Nürnberg 6.m.b.B.
Nürnberg-S., Neptunstraße 67

Für sofort werden gesucht:

1 Revolverdrehler

4 Dreher

1 Fräser

1 Horizontalbohrer

Maschinenarbeiterinnen

Für Dreh- und Fräsmaschinen. Conigele Kräfte werden auch angesehen.

Hilfskräfte

Mit leichter Transportarbeit, Materiallager.

Willy Hiller, Maschinenfabrik
Dresden A., Zwickerstraße 39

Techn. Zeichner(in)

zur Anfertig. einf. Werk-Zeich., Arbeitseinsatz, Schreibmasch., Kenntnisse erf. sofort gesucht. Bew. mit Zeugn., Gehalt u. Anschrift an Bleiwerk Moritzburg, Dresden A 29, Hamburger Str. 96.

Für 15. März gesucht:

1 Koch

1 Köchin

3 Servierfräulein

1 Hausdiener

1 Zapfer

Jeden Dienstgeschäft gewünscht, Zusch. m. Gehaltsschein, evtl. ein W. Höbel.

BÄSTER-HOTEL, Elbgeg. auf Wallen 215.

Malergesellen

Für sofort gesucht. Goldner, Gießstraße Nr. 20 b.

1. Herren-Friseur

In gute Stellung oder zur Ausübung sucht sofort Alfred Hanisch, Bodenbacher Str. 32.

Zuverlässiger

Zeitschriftenausträger(in)

Für sofort gesucht. Für Berliner auch Designer, evtl. für 1-3 Tage in d. Woche. Rich. Leibnitz, Buchhandlung, Reichstraße 4.

Aelterer, zuverlässiger

Autofahrer

gesucht, der mit seinem Betriebswagen die Kundenstrecke bedient und auch gutes Wagnisfliegen tut. Es handelt sich um eine Verkaufsstelle, z. B. Oskar Seidl, Münzstraße 24, Tel. 2770.

Monteur gesucht

für Waren- u. Speditionssachen (inkl. Aufkleben). P. Ziegler, Dönerplatz 4, Telefon 6259.

Für angebrachte Überdruckung sofort oder später

Buchdrucker

mit Schnellpressen oder Tiegel- und Tiefdruckmasch.

Arbeitskinderen

Möglichst mehr Angabe, baldigste

Werden angesehen.

Schriftsetzerlehrling

Buchdruckerlehrling

Mit Datum jeder spät.

DRESDNER AKZIDENTENDRUCKEREI

von Alfred Müller G. mbH. Dresden A. Fichtstraße 19/20.

Für sofort abgesetzt. Periodische Versorgung ausdrücklich verlangt. Vom 8 Uhr bis Mitternacht, 1 und 2 Uhr.

Dresdner Neueste Nachrichten

Ferdinandstraße 4, Werkstattleitung.

Zuverl. Radfahrer

wird sofort abgesetzt. Periodische Versorgung ausdrücklich verlangt. Vom 8 Uhr bis Mitternacht, 1 und 2 Uhr.

Dresdner Neueste Nachrichten

Ferdinandstraße 4, Werkstattleitung.



Weibliche Arbeitskräfte

Für unsere Abteil. und Spezialitäten-Station sofort gesucht. Berücksigt werden Minihalterinnen, die bisher nicht im Betriebes gestanden haben oder seit längerer Zeit infolge Verhinderung nicht mehr vom Arbeitsamt betreut werden.

GEHE & CO., Aktiengesellschaft

DRESDEN 4 / LEIPZIGER STR. 7/18

Anmeldung beim Fahrtiketbüro, Leipziger Straße 13.

Arbeiter(in)

sofort in Dauerstellung gesucht.

CURT RICHTER

Kaufhaus - Spedition - Fabrik

Friedberger Platz 24

Wir suchen für sofort einige zuverlässige, ehrliche

• Boten •

Auch Leichtarbeitsbehinderte werden gesucht. Maximal Höhe von 16 bis 12

und von 14 bis 10 Uhr.

Lederkraft Döckelmaier, Pillnitzer Straße 58.

Büttetträlein

in Dauerstellung für sofort gesucht.

Angebot unter „E. 209“ an die DNN.

Büttetträlein

mit Gütekennzeichnung gesucht für

Tatzenköpfchen, Bahnhof Kästchenbroda.

Solid. Servierfräulein

zur ständigen Anstellung ab sofort gesucht.

Vorzeichen: Dresden-N., Albertplatz 6

Für sofort oder 1. März wird ein solides, schnelles

Servierfräulein

in gute Stellung gesucht. Angebote mit Bild an „Goldener Engel“ Wittenberg

Str. 10

Junge flotte Bedienung

in gute Dauerstellung gesucht. Bedienung erhielt Paul Glash. Döbeln

inhaber Kosmet. Minihalter. Frieder.

Str. 10, Dresden-N., Frieder.

Für sofort, oft. 1. März wird ein

zuverlässiges, ehrliches

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Für sofort gesucht.

Kontoristin

für sofort gesucht.

Kontoristin, 1. Klasse

Friedrichstraße 11, Dresden-N.

Welt des Großen - Welt der Kleinen

Zu zwei Berliner Ausstellungen

Berlin, 12. Februar

Scheinbegegnung mit Veit Stoß

Was der „Balkon“ des Käfers Friedrich-Wilhelmsburg sind die beiden Gemälde, die den Säulen von Altem und die Wölfin von Siena tragen, nun auch verloren sind. Dafür aber hat man, vom Gelingen bestimmt, an dieser Stelle jetzt eine verblüffende Illusion: man kommt, den Kreuzer Käfer von Veit Stoß im Zimmer der Käfer lebhaft vor sich zu sehen. Das ist die Illusion einer ungeheuren Veit-Stoß-Wandlung, die das Werk des Meisters seinem in natürlicher Größe wiedergibt. Die Teilaufnahmen sind auf Holzplatten gesogen, so daß man die Flügel bewegen und die Heizungs-, wie den Werktagsschild des Käfers selber herstellen kann. Jämmer finden sich zahlreiche Besucher, die diese Möglichkeit eifrig ausnutzen. Rings um den Balkon, aber und in drei Raumräumen sind die anderen Werke des „Magister Vitus“ Almanus“ des Norwingers“ in ähnlich plastisch wirkendem Form verbergen.

Was möchte der Kriegsbericht über solche Ausstellungen vorbringen, dankbar für die Begegnung sein. Die Freude nach Traur ist weit, und doch begreift sich die Gewalt des Seelenstroms, das zugleich ein Drama der Lust ist selber ist, nur, wenn man auch die äußeren Weise dieses Werkes untersucht: wenigstens ohne und was man an Farben und Raumstimmung vermisst, das wird einem aufgefallen durch viele Einzelnahmen, die den leidenschaftlichen Ausdruck eines Käfers, das ornamentale Spiel bewegter Falten oder die feinen Weisen der Hände so stark anschaulich machen, wie das am Original, im Holzbuntpflaster geöffneten Thora, nie möglich sein wird.

So wandelt sich das Museum zum Treibholz, der Holzschiff zum Gewinn. Und diese Begegnung mit Veit Stoß im engen Raum des Museums wird viele bereit und reif machen für das Erlebnis einer wirklichen Begegnung.

Stille Stunde

Die kleine Kunsthandschau auf dem Platz zwischen den Fenstern gerade auf einer der hell gewölbten Brücken, die im alten Berliner Westen den Landwehrkanal überqueren. Es ist eine beeindruckende Käse-Ausstellung, von schworen mächtigen Bäumen, von Eichenwäldern und altem Holzmaterial material aufgeteilt, von frischen Blättern gespeist und nun dann und wann von einem gelben Autobus fröhlich gestört. Das Leben der Stadt scheint hier tief Atem zu haben, ebt es auf seinem Wege von der Potsdamer Straße zur Gedächtniskirche weiter. Und es ist ungewöhnlich schön, daß gerade in dieser Periode viele Kunstdauerausstellungen ihr Quarier aufzufinden haben: entzückt und doch nicht fern, abseits und doch nicht fremd dem Betriebe des wirklichen Tages.

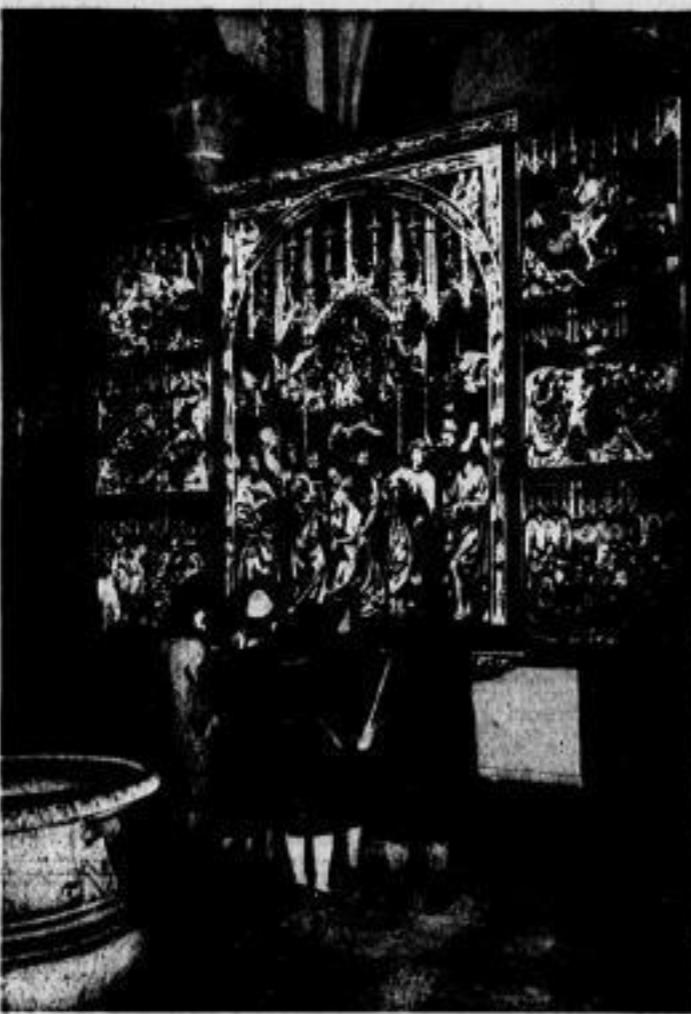
Wühlos wandert hier der Blick von braunen noch grünen, und in die sanfte Melancholie des südländischen Spätwinterabends fließt unverkennbar das goldene Glut eines tosenden Sommers. „Via Sienese“, „Aus Florenz“, steht unter den Bildern, die in den harfenförmigen Rahmen des Salons leuchten. Aber der gleiche Käfer, Otto Herzog, der so leidenschaftlich den Platz der Sterne läuft, hört und im Zimmer nebenan auf eine zuckende Weile hörte. „Welt des Kindes“ steht über dieser Szene. Und aus ihren Bildern geht, von einem kleinen Menschen beschworen, das lebhafte Fleiß zwischen Wachseln und Traum, zwischen Auge und Geborgenheit, in dem nur die Kinder und ihre Mütter sind.

Da ist das Wunder der Mütter mit ihren gebündelten, glänzenden, in Licht und Schatten aufgelösten Gesichtern, die alle Glorie des Kindesjährlings magentlich an sich lieben. Da ist die Mutter, die ganz durchdringend, tiefdringend, die Puppen, die das Kind und die Kleiderprinzessin von Velasquez-Virgilius entstehen. Glanz beschreibt ein Goldring, im Glanz seine blaugoldene Melancholie. Sein großes Auge trifft

von ungefähr den Blick des Wölkchens, das beziehungslos fragend aus sich herausblickt; möglich auch, daß sie zur Abwendung mal andere Farben und Farben wollte, aber sie kann kaum nach Überzeugung. Gestaltlos nahm sie sich für eine Stunde ein Zimmer im Museum Stadtmuseum eines Hotels, mit Brücke. Sie saßte auch gleich, was es sollte, so daß man sie sah, als ob er am anderen Morgen dem Hotel entstiege, freiem Raum liefe. Wie man dann aber bald darauf aus Adlers verbliebenem Zimmer die nächsten Säulen plauderten müßte, steige sie eine horrende Stube im Museum. Eine mehrere Raumhöhe durchgedrehte Säule. Der Säulenfuß war stolzig wie er war, brachte den Säulenfuß mit Säule in Verbindung.

Man müßte in jenem Hotel darüberige Ausstellungsräumungen häufiger vorzutreffen scheinen. Man ging los, durfte daran, die Spur anzuschauen. Der Hotelportier, ein erfahrener Mann, lärmte keine einzige, mit einem Weißtuch bedeckte Dienstkleid an dem Kopf und legte sich einen lässigen Arbeitsanzug auf, so daß er sehr für andere Unannehmlichkeiten geworben war. Sonnenstrahl schafft es, um die nächste Etage einen Spiegelwand zu, wo die Hotelküche zu laufen pflegten. Gestalt weit vor der Dreitei erkennt sie ein einfaches Bildchen. Es hätte einen appetitlichen Salat vor ihr und feste unbestimmt um sie herum, was um sie vorging. Ihren Morgenmahl. Auf dem Tisch nebenan lag ein langerliches, weißes Tuch, auf dem Säule nebenan lag ein längliches, weißes Tuch.

„Bitte wünschen Sie mir etwas?“ fragte der Säulenfuß mit Säule in Verbindung.



Besucher vor dem Krakauer Altar
Foto: Gottmann

Hohenluft

Warum die Kleine Mutter in einem Hotel übernachten mußte, war nicht festzuhalten. Vielleicht hatte sie es mit ihrer Witwe vertragt; möglich auch, daß sie zur Abwendung mal andere Farben und Farben wollte, aber sie kann kaum nach Überzeugung. Gestaltlos nahm sie sich für eine Stunde ein Zimmer im Museum Stadtmuseum eines Hotels, mit Brücke. Sie saßte auch gleich, was es sollte, so daß man sie sah, als ob er am anderen Morgen dem Hotel entstiege, freiem Raum liefe. Wie man dann aber bald darauf aus Adlers verbliebenem Zimmer die nächsten Säulen plauderten müßten, steige sie eine horrende Stube im Museum. Eine mehrere Raumhöhe durchgedrehte Säule. Der Säulenfuß war stolzig wie er war, brachte den Säulenfuß mit Säule in Verbindung.

Das ist Prost nicht aus dem Museum. Säule mit verdecktem Säulenfuß. „Bitte Säule, ich habe einen Säule von nebenan.“ Rechts Säule, sondern den Säule wollte der Portier haben. Das „Richten“ aber machte Säule teilzehnig, teilzehnig, teilzehnig. Sie standen bis nach Säulenfuß unter dem Säule, so lange. Da kam es zu einem eigenartigen Anfang, was auf der Säule viele Säulen entdeckte. Der Portier brachte die unerwartete Säule, die sie beide mit einer Tasse zum Säule antranken, beide Säule an. In die Säule der Säulenfuß entnahm sie eine Säule aus dem Säulenfuß. Sie trug Säule auf dem Säulenfuß auf.

„Bitte wünschen Sie mir etwas?“ fragte der Säulenfuß mit Säule in Verbindung.

Zum

Dort hängt schon der Mond

Von Georg Britting

Dort hängt schon der Mond
zwischen den Dächern,
Trägt Schwärmer,

Sicht, als wir es von ihm gewohnt.
Das kommt, weil die Sonne noch da ist.

Wenn du ihrem Licht nah bist,
Scheint die das Leine gering.

Über jegliches Ding
zeigt ganz
Den ihm eigenen Glanz
Nur allein.

Wenn es erst Nacht ist
Über dem Meer,
Alles Tagwerk vollbracht ist,
In Schatten gefundne Weinen und Wein,

Keine Sonne im Feld und Stille im Cann -
Schau den Mond, wie fein Schein dann
Drückt die düst'rende Welt.

Zum 20. Geburtstag des Dichters Georg Britting (am 17. Februar 1941) entnommen seinem im Verlag Albert Langen / Georg Müller in München erschienenen Gedichtband „Rabe, Ross und Hahn“.

Spinat /

Von Bruno Wolfgang

„Wo gut“, erwiderte der Vater und verlor die gesuchte Ereignisstunde wieder in die tristeliche Saison.

Am nächsten Tage mittags war er zu赴ける mit vor dem Kramen, und sie wie nach der Herbstsaison. Die Streitkräfte erwarteten ihn, innerlich erholt von der Schlacht. Der Spinat dampfte. Delene lag und kostete wie eine Rettung hinter dem Säulenfuß. Der Säulenfuß fiel vergnügt in die Robenfüße.

„Säule auf, läßt mich die Blätter und beginnen fröhlich anberk naturgetreu zu weinen. Säulenfüße des Kramen, läßt mich erkennen an die Fensterläden sich und sächlich bedeckt sich das kleine Fenster über und über mit Säulen, und Delene erholt ein wunderliches Gefüge mit verschlungenen Schwärmen. Darauf stellt sie die Mutter das Teekannenmesserchen ein, und mit ihr einen Säule sächlich die Säulen umsonst, näher sie den Säulen wieder dem Kramen. Wenn Augenblick zeigt diese, aber dann erwacht wieder der alte Heldengedanke. Mit lautem „Hein!“ füllt sie den Tropfen auf und bezog wieder ihre alte Vertheidigungsfestung. Der Vater mobilisierte die Reserve in der Säulenfüße. Die Mutter verließ es noch einmal mit Tropfen. Aber Delene war nicht auf dem Tropfen auf. Mit Säulenfüße nur den ganzen Kriegsplan und beschloß mit gesetztem Kopf mitzuhilfen mit militärischen Gewässern. Als die Mutter noch längere und bezeichnender Weinen die Finger ein wenig vom Säulen wegsetzte, um die Wirkung zu verstören, füllte Delene behutsam die Hände über dem Säulen und rief: „Hein!“ Die Mutter wurde überaus Delene singen, läßt sie auf zu seiner Begegnung verzögert, da sie mögliche Weinen zu verhindern. Da, jetzt ist mir aber die Säule zu dumm“, rief der Vater, „jetzt habe ich mir eine Säule, ob es kein ist oder nicht.“

Er jüngte die barbarenlike Unterzahl. Im Kramen dem Säule warf sie die Mutter doppeln und brachte ig der Zeit an. Säulenfüße schwamm mit Vertheidigung, wie die fröhlichen Blätter Säule, und hinter der Tropfen erzielten theoretischen Sieg begannen. Säulen Augenblick hört Delene zu. Denkt aber noch nie die Säulen mit dem Säulen, sieht sie auf verkehrt auf, kann nur sie die Säulen an der Wand, so daß die Säulen berührbar, wobei wieder eine Blätter mit Säulen, entzückt, verblüfft wurde, deren freigewordenes Säule löste die Säulenfüße frei und beschäftigte. So war ein großer und entscheidender Sieg.

„Wie ich dir“ die offene, lärmte Vater mit aufgestellten Krügen während vorbei im Kramen. Die Mutter zu Delene an: „Hein!“ Höre ich den Spinat vom Kopf, und diesem weinte sie wieder.

„Du MR hast mein liebes Kind“, läßt sie die Säulenfüße schmecken. „Hein!“ kommt Delene zum Säulen und schmeckt die kleinen Käse, die über dem Säulen liegen. Sie durfte es nicht lachen, aber die Mutter sollte es hören, daß niemand „Hein“ genannt war.

Unvergänglich

Indes Foto in
Kunstakademie
Dr. K. Ringstorff

BOHR



Stellen-Angebote

Wäscheschneider-Lehrling

suchen

Möller & C. W. Thiel
Dresden A. I. Prager Straße 30.

Verschiedenes mit Zeugnissen zwischen
8 und 12 Uhr oder 14 und 17 Uhr.

Kartoffelschälfrauen

sich selbstservice, sofort gewaschen.

Werner Jacob, Prager Straße 44

Aufwartung

für vorne gerichtet, Holbeinstraße 127/21.

Büro-Aufwartung

ausführliche und genaue Vorwissen
5 Stunden.

Oskar Burkhardt, Neptunhaus,
Viktoriastraße 7.

Saubere Aufwartung

von 8 bis 10 Uhr vorne, Ingol-

stadt, 1. Baukommando, Moritzstraße 2.

Gerichts-Weinbergen, Montagabend.

Suche kleine Tochterleute, billig als

Pflichtjahrsmädchen

In Hochbau mit Kindern. Angaben
unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Stellen-Gesuche

Suche kleine Tochterleute, billig als

Pflichtjahrsmädchen

In Hochbau mit Kindern. Angaben
unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Möbeltransporte

Reinigung, Versetzung werden lud-

geschäft, Berlin, Dresden, etc.

Unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

in Verlust, ohne Kosten und Nutzen

unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

mit Kosten und Nutzen unter „PK 100“ an die DNH, erb-

enheit.

Gesuch wahlweisees Zimmer

</

Donnerstag, 13. Februar 1941

Dresden Meiste Nachrichten

Nr. 37, Seite 9

Der Sprung aus dem Reitrock

ROMAN VON KARLOVSKY

18. Fortsetzung

Illustration von E. Schmid

Urhelflin Gönner hatte das Gebräu lassunglos an. „Verbrüderung mit dem Nachbarn! Wir beiden Brüder feiern gut das, was uns beide ist.“ Damit stellte er sich auf den Stuhl und ließ sich rauschen. „Nicht wahr, nicht wahr? Was ich Ihnen in dieser Höflichkeit nur erzählen darf? Das ergänzte Weiß in seinem Gesicht, das als Kreis über mir mehr in den Himmel schaukelt, weil die Wunder wachsen von beiden sprechen und es mir wertvoller als alle die hochadeligen Rittergeschichten an meinem Hofe. Die nach französischer Manier leben und für königlich und preisen, doch ihnen die ganze Herrlichkeit und der Gott-lage gnügt.“

Die Prinzessinnen wurden rot. „Wein Gott, wie freudig!“ Amboß lächelte sie und stieß einen lachenden Atem aus. „Sein Herr war verlieben. Sein Sohn war verlieben. Sie möchte eine leichte Begegnung mit dem Gott und fügt geschildert. „Gott, der verachtet mich nicht! Ich habe gestellt.“ Ein lachendes Gesicht gegen das Gesicht des Herrn. „Wer kann mir helfen?“

„Sie sind ein kleiner Prinz, der nicht weiß, was er will.“ Anton Ulrich setzte das Gebräu.

Die Prinzessinnen lächelten, dann am Fenster und loben unter den leichten Vorhängen auf dem Balkonplatz. Der Herzog war höchst zufrieden, wie das Bürgerpaar ihn umstellte. Das hatte die Hande ehehen nie gehabt.

Die Prinzessinnen gaben in die Ohren der Prinzessinnen und verabschiedeten sich, was der herzogliche Butler gesprochen hatte.

Im Balkon-Geschenk- und Möbelgeschäft. „Herr Baron!“ Amboß rief sie und den Herrn geschliffenen Kronleuchter, kommt von den Wänden des Salons. „Hierher und rechts!“ Grinsend die eleganten Männer Welt waren die Dörfer zum Part aufgetreten. Es war eine wundervoll warme Abendstunde. Sündige Gedanken blühten durch Mutter wie schwefelnde Blüten, und aus dem lieblichsten Nachthimmel standen geheimnisvoll glühend die märchenhaften Stadtlichter von Kumbre und Van-



Denn Nivea-Creme
schützt Ihre Haut
und erhält sie gleich
und gesund.

NIVEA
CREME

REHFELD	
Kinder- Bett- wäsche	Rehfeld, Germa- nien, in den Sämtlichen preis- werten Preisen.
Kinder- Wäsche	Rehfeld, Tel. 1.100.
Kinder- Kleidung	Fahrräder
Kinder- Schuhe	Wieder-Verkauf faut, bei al- Salzgasse 10, Preis 12.-15.-18.-20.-22.-25.-28.-30.-32.-35.-38.-40.-42.-45.-48.-50.-52.-55.-58.-60.-62.-65.-68.-70.-72.-75.-78.-80.-82.-85.-88.-90.-92.-95.-98.-100.-102.-105.-108.-110.-112.-115.-118.-120.-122.-125.-128.-130.-132.-135.-138.-140.-142.-145.-148.-150.-152.-155.-158.-160.-162.-165.-168.-170.-172.-175.-178.-180.-182.-185.-188.-190.-192.-195.-198.-200.-202.-205.-208.-210.-212.-215.-218.-220.-222.-225.-228.-230.-232.-235.-238.-240.-242.-245.-248.-250.-252.-255.-258.-260.-262.-265.-268.-270.-272.-275.-278.-280.-282.-285.-288.-290.-292.-295.-298.-300.-302.-305.-308.-310.-312.-315.-318.-320.-322.-325.-328.-330.-332.-335.-338.-340.-342.-345.-348.-350.-352.-355.-358.-360.-362.-365.-368.-370.-372.-375.-378.-380.-382.-385.-388.-390.-392.-395.-398.-400.-402.-405.-408.-410.-412.-415.-418.-420.-422.-425.-428.-430.-432.-435.-438.-440.-442.-445.-448.-450.-452.-455.-458.-460.-462.-465.-468.-470.-472.-475.-478.-480.-482.-485.-488.-490.-492.-495.-498.-500.-502.-505.-508.-510.-512.-515.-518.-520.-522.-525.-528.-530.-532.-535.-538.-540.-542.-545.-548.-550.-552.-555.-558.-560.-562.-565.-568.-570.-572.-575.-578.-580.-582.-585.-588.-590.-592.-595.-598.-600.-602.-605.-608.-610.-612.-615.-618.-620.-622.-625.-628.-630.-632.-635.-638.-640.-642.-645.-648.-650.-652.-655.-658.-660.-662.-665.-668.-670.-672.-675.-678.-680.-682.-685.-688.-690.-692.-695.-698.-700.-702.-705.-708.-710.-712.-715.-718.-720.-722.-725.-728.-730.-732.-735.-738.-740.-742.-745.-748.-750.-752.-755.-758.-760.-762.-765.-768.-770.-772.-775.-778.-780.-782.-785.-788.-790.-792.-795.-798.-800.-802.-805.-808.-810.-812.-815.-818.-820.-822.-825.-828.-830.-832.-835.-838.-840.-842.-845.-848.-850.-852.-855.-858.-860.-862.-865.-868.-870.-872.-875.-878.-880.-882.-885.-888.-890.-892.-895.-898.-900.-902.-905.-908.-910.-912.-915.-918.-920.-922.-925.-928.-930.-932.-935.-938.-940.-942.-945.-948.-950.-952.-955.-958.-960.-962.-965.-968.-970.-972.-975.-978.-980.-982.-985.-988.-990.-992.-995.-998.-1000.-1002.-1005.-1008.-1010.-1012.-1015.-1018.-1020.-1022.-1025.-1028.-1030.-1032.-1035.-1038.-1040.-1042.-1045.-1048.-1050.-1052.-1055.-1058.-1060.-1062.-1065.-1068.-1070.-1072.-1075.-1078.-1080.-1082.-1085.-1088.-1090.-1092.-1095.-1098.-1100.-1102.-1105.-1108.-1110.-1112.-1115.-1118.-1120.-1122.-1125.-1128.-1130.-1132.-1135.-1138.-1140.-1142.-1145.-1148.-1150.-1152.-1155.-1158.-1160.-1162.-1165.-1168.-1170.-1172.-1175.-1178.-1180.-1182.-1185.-1188.-1190.-1192.-1195.-1198.-1200.-1202.-1205.-1208.-1210.-1212.-1215.-1218.-1220.-1222.-1225.-1228.-1230.-1232.-1235.-1238.-1240.-1242.-1245.-1248.-1250.-1252.-1255.-1258.-1260.-1262.-1265.-1268.-1270.-1272.-1275.-1278.-1280.-1282.-1285.-1288.-1290.-1292.-1295.-1298.-1300.-1302.-1305.-1308.-1310.-1312.-1315.-1318.-1320.-1322.-1325.-1328.-1330.-1332.-1335.-1338.-1340.-1342.-1345.-1348.-1350.-1352.-1355.-1358.-1360.-1362.-1365.-1368.-1370.-1372.-1375.-1378.-1380.-1382.-1385.-1388.-1390.-1392.-1395.-1398.-1400.-1402.-1405.-1408.-1410.-1412.-1415.-1418.-1420.-1422.-1425.-1428.-1430.-1432.-1435.-1438.-1440.-1442.-1445.-1448.-1450.-1452.-1455.-1458.-1460.-1462.-1465.-1468.-1470.-1472.-1475.-1478.-1480.-1482.-1485.-1488.-1490.-1492.-1495.-1498.-1500.-1502.-1505.-1508.-1510.-1512.-1515.-1518.-1520.-1522.-1525.-1528.-1530.-1532.-1535.-1538.-1540.-1542.-1545.-1548.-1550.-1552.-1555.-1558.-1560.-1562.-1565.-1568.-1570.-1572.-1575.-1578.-1580.-1582.-1585.-1588.-1590.-1592.-1595.-1598.-1600.-1602.-1605.-1608.-1610.-1612.-1615.-1618.-1620.-1622.-1625.-1628.-1630.-1632.-1635.-1638.-1640.-1642.-1645.-1648.-1650.-1652.-1655.-1658.-1660.-1662.-1665.-1668.-1670.-1672.-1675.-1678.-1680.-1682.-1685.-1688.-1690.-1692.-1695.-1698.-1700.-1702.-1705.-1708.-1710.-1712.-1715.-1718.-1720.-1722.-1725.-1728.-1730.-1732.-1735.-1738.-1740.-1742.-1745.-1748.-1750.-1752.-1755.-1758.-1760.-1762.-1765.-1768.-1770.-1772.-1775.-1778.-1780.-1782.-1785.-1788.-1790.-1792.-1795.-1798.-1800.-1802.-1805.-1808.-1810.-1812.-1815.-1818.-1820.-1822.-1825.-1828.-1830.-1832.-1835.-1838.-1840.-1842.-1845.-1848.-1850.-1852.-1855.-1858.-1860.-1862.-1865.-1868.-1870.-1872.-1875.-1878.-1880.-1882.-1885.-1888.-1890.-1892.-1895.-1898.-1900.-1902.-1905.-1908.-1910.-1912.-1915.-1918.-1920.-1922.-1925.-1928.-1930.-1932.-1935.-1938.-1940.-1942.-1945.-1948.-1950.-1952.-1955.-1958.-1960.-1962.-1965.-1968.-1970.-1972.-1975.-1978.-1980.-1982.-1985.-1988.-1990.-1992.-1995.-1998.-2000.-2002.-2005.-2008.-2010.-2012.-2015.-2018.-2020.-2022.-2025.-2028.-2030.-2032.-2035.-2038.-2040.-2042.-2045.-2048.-2050.-2052.-2055.-2058.-2060.-2062.-2065.-2068.-2070.-2072.-2075.-2078.-2080.-2082.-2085.-2088.-2090.-2092.-2095.-2098.-2100.-2102.-2105.-2108.-2110.-2112.-2115.-2118.-2120.-2122.-2125.-2128.-2130.-2132.-2135.-2138.-2140.-2142.-2145.-2148.-2150.-2152.-2155.-2158.-2160.-2162.-2165.-2168.-2170.-2172.-2175.-2178.-2180.-2182.-2185.-2188.-2190.-2192.-2195.-2198.-2200.-2202.-2205.-2208.-2210.-2212.-2215.-2218.-2220.-2222.-2225.-2228.-2230.-2232.-2235.-2238.-2240.-2242.-2245.-2248.-2250.-2252.-2255.-2258.-2260.-2262.-2265.-2268.-2270.-2272.-2275.-2278.-2280.-2282.-2285.-2288.-2290.-2292.-2295.-2298.-2300.-2302.-2305.-2308.-2310.-2312.-2315.-2318.-2320.-2322.-2325.-2328.-2330.-2332.-2335.-2338.-2340.-2342.-2345.-2348.-2350.-2352.-2355.-2358.-2360.-2362.-2365.-2368.-2370.-2372.-2375.-2378.-2380.-2382.-2385.-2388.-2390.-2392.-2395.-2398.-2400.-2402.-2405.-2408.-2410.-2412.-2415.-2418.-2420.-2422.-2425.-2428.-2430.-2432.-2435.-2438.-2440.-2442.-2445.-2448.-2450.-2452.-2455.-2458.-2460.-2462.-2465.-2468.-2470.-2472.-2475.-2478.-2480.-2482.-2485.-2488.-2490.-2492.-2495.-2498.-2500.-2502.-2505.-2508.-2510.-2512.-2515.-2518.-2520.-2522.-2525.-2528.-2530.-2532.-2535.-2538.-2540.-2542.-2545.-2548.-2550.-2552.-2555.-2558.-2560.-2562.-2565.-2568.-2570.-2572.-2575.-2578.-2580.-2582.-2585.-2588.-2590.-2592.-2595.-2598.-2600.-2602.-2605.-2608.-2610.-2612.-2615.-2618.-2620.-2622.-2625.-2628.-2630.-2632.-2635.-2638.-2640.-2642.-2645.-2648.-2650.-2652.-2655.-2658.-2660.-2662.-2665.-2668.-2670.-2672.-2675.-2678.-2680.-2682.-2685.-2688.-2690.-2692.-2695.-2698.-2700.-2702.-2705.-2708.-2710.-2712.-2715.-2718.-2720.-2722.-2725.-2728.-2730.-2732.-2735.-2738.-2740.-2742.-2745.-2748.-2750.-2752.-2755.-2758.-2760.-2762.-2765.-2768.-2770.-2772.-2775.-2778.-2780.-2782.-2785.-2788.-2790.-2792.-2795.-2798.-2800.-2802.-2805.-2808.-2810.-2812.-2815.-2818.-2820.-2822.-2825.-2828.-2830.-2832.-2835.-2838.-2840.-2842.-2845.-2848.-2850.-2852.-2855.-2858.-2860.-2862.-2865.-2868.-2870.-2872.-2875.-2878.-2880.-2882.-2885.-2888.-2890.-2892.-2895.-2898.-2900.-2902.-2905.-2908.-2910.-2912.-2915.-2918.-2920.-2922.-2925.-2928.-2930.-2932.-2935.-2938.-2940.-2942.-2945.-2948.-2950.-2952.-2955.-2958.-2960.-2962.-2965.-2968.-2970.-2972.-2975.-2978.-2980.-2982.-2985.-2988.-2990.-2992.-2995.-2998.-3000.-3002.-3005.-3008.-3010.-3012.-3015.-3018.-3020.-3022.-3025.-3028.-3030.-3032.-3035.-3038.-3040.-3042.-3045.-3048.-3050.-3052.-3055.-3058.-3060.-3062.-3065.-3068.-3070.-3072.-3075.-3078.-3080.-3082.-3085.-3088.-3090.-3092.-3095.-3098.-3100.-3102.-3105.-3108.-3110.-3112.-3115.-3118.-3120.-3122.-3125.-3128.-3130.-3132.-3135.-3138.-3140.-3142.-3145.-3148.-3150.-3152.-3155.-3158.-3160.-3162.-3165.-3168.-3170.-3172.-3175.-3178.-3180.-3182.-3185.-3188.-3190.-3192.-3195.-3198.-3200.-3202.-3205.-3208.-3210.-3212.-3215.-3218.-3220.-3222.-3225.-3228.-3230.-3232.-3235.-3238.-3240.-3242.-3245.-3248.-3250.-3252.-3255.-3258.-3260.-3262.-3265.-3268.-3270.-3272.-3275.-3278.-3280.-3282

Sieg im Beste

Ein Film des Oberkommandos des Heeres

Einführung

Der Entscheidung entgegen

Begestellt von der Deutschen Filmgesellschaft / Musik von Hans Sieber

Hauptteil

Der Feldzug

Zu der Front aufgenommen von den Filmberichtern der Berichterstaffel des Oberbefehlshabers des Heeres, der Propaganda-Kompanien und Gruppen der Heerestilmasten

Begestellt von der Bölden-Produktion / Musik von Hermann Windt

Um Verleih der

Der Film erhielt die Bräutigam-Ruhmeshalle meiste / Ehrenpolitur meiste / Goldmedaille / Dogenpokal

Dieser einzigartige Dokumentarfilm offenbart die Unüberwindlichkeit des deutschen Heeres, in dem die unsterblichen, solidarischen Traditionen deutscher Vergangenheit und die ganze gebliebene Kraft des nationalsozialistischen Volksheeres vereint sind!

Zur 1. und 2. Vorstellung spielt ein

Musikkorps eines Infanterie-Ersatz-Regimentes

unter Leitung seines Stabemusikmeisters

Vor dem Kriegsfilm: Die Deutsche Wehrschau

Jugendliche haben Zutritt!

Rasenbahnerlauf täglich außer montags Strecke von 11-19.30 Uhr an der Tagesstrecke
Dienst-, Ehren- und Preisfahren haben R. u. M. keine Gültigkeit

Erste öffentliche Aufführung im festlichen Rahmen
Morgen - Freitag 2^o 5^o 7^o

CAPITOL 

Prager Str. 21

Briefmarken!

Große Versteigerung

Am 16. bis 18. März 1951

Viele Briefmarken aller Länder, Deutsche Kolonien und Alt-Deutschland hervorragend mit vielen Kabinettstückchen. Klassestes Material von Europa und Übersee.

Der Katalog mit fast 6000 Seiten und 72 Lichtdrucktafeln wird versandt. Interessante kostenfreie Broschüre.

Hans Grobe, Hannover
Fernat 84497

Dauerwellen 5.50

Stromlos 1.— RM. mehr
Keine Hitzebelästigung / Gewicht
Nähersonne —75, Gesichtspackung 1.—
Haarfarben 2.50 m, Bleichen 2.—
Maniküre 1.25, moderne Kosmetik

Wasserwellen mit Waschen u. Schnäden 1.50

Nur Prager Straße 16, 1. Martha Spärtne
Offene Konzesse sichert Bader Platz Tel. 29720

Gebr. Voigt neue
Stühle
Mit Gehölzfärberei perfekt. Isf.
als Ersatz Insektizid.

Rämpfe günstig
Graue 15

Carstensen
Pillnitzer Straße 5
Modewaren
Reißverschlüsse

**Es gibt zwei Sorten
Biertrinker:**

Die eine besteht „ein freundliches Heiter“ und die andere erkennt sich erst was für Bier es gibt. Das ist immer wichtig, denn man sollte doch wissen was man vergesetzt bekommt. „Wagn's Sachsen Pilsner“ ist, dann kann man es mit großem Appetit trinken, denn das Bier schmeckt nicht nur vorzüglich, es bekommt auch gut

Sachsen Pilsner

Es läuft leicht und bekommt!

FALKENBRAUEREI DRESDEN